Beschlussvorlage	4998/2017	Fachbereich 3 Herr Schlich
Erneuerung der Heizung auf dem Hauptfriedhof in Mayen		
Beratungsfolge	Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt, dass

1. eine neue Heizungsanlage auf dem Hauptfriedhof in Mayen installiert wird.
2. die erforderlichen Mittel in Höhe von 48.500,00 € außerplanmäßig vom Produkt Gemeindestraßen zur Verfügung gestellt werden.
3. der Auftrag je nach Verfügbarkeit an eine Fachfirma erfolgt.
4. die Mittel im Bedarfsfalle in das Jahr 2018 übertragen werden können. |

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Am 27.11.2017 wurde festgestellt, dass die Heizungsanlage auf dem Hauptfriedhof in Mayen nicht mehr funktioniert. Die sofort beauftragte Fachfirma stellte fest, dass die Anlage aus dem Jahr 1965 nicht mehr zu reparieren ist, weil es hierfür keine Ersatzteile mehr gibt. Derzeit wird versucht mit Heizlüftern zumindest eine frostsichere Temperatur in den Räumen zu erzielen.

Im Jahr 2013 wurden von der Verwaltung Angebote für die Installation einer neuen Heizanlage eingeholt. Damals betragen die kalkulierten Kosten 43.000,00 €. Unter Berücksichtigung einer jährlichen Kostensteigerung von 3 % kann man derzeit von einem Kostenvolumen von rd. 48.500,00 € ausgehen. Mittel stehen bei dem Produkt Bestattungswesen für die Erneuerung der Heizung nicht zur Verfügung, sodass diese außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen.

Wegen des Umfangs der Maßnahme und der Auftragslage bei den Fachfirmen kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, ob in diesem Jahr die Maßnahme abschließend durchgeführt werden kann. Insofern kann eine Übertragung der Mittel in das Jahr 2018 erforderlich sein. |

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 48.500,00 € sind durch Minderausgaben bei der HHSt 5411100 – 5224100 (Gemeindestraßen – Entwässerung von Straßen und Plätzen) gedeckt.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Keine.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Keine.

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Keine.]

Anlagen:

Keine.]